



# GEMEINDEZEITUNG ORT IM INNKREIS

Jahr 2011

Nr. 5

Folge 39



**Das Martinsfest im Kindergarten fand am 11. 11. 2011 statt.**

**Die Kindergartenkinder gestalteten die Feier in der Kirche zum Thema „Unsere Hände teilen“**

**Im Bild sehen sie Jonas Egger und Elias Gebhartl wie sie die Legende der Mantelteilung durch den Heiligen Martin nachspielen.**

**Gemeindeamt Ort im Innkreis  
Ort 130  
4974 Ort im Innkreis**

**Tel. Nr.: 07751 8314  
Fax.: 07751 8314-15  
Mail: [gemeinde@ort.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@ort.ooe.gv.at)  
[www.ort-im-innkreis.at](http://www.ort-im-innkreis.at)**

## **IN DIESER AUSGABE:**

- ❖ Information des Bürgermeisters
- ❖ Dank an Blutspender
- ❖ Schneeräumung auf Gehsteigen
- ❖ Anzeigepflicht bei Bauvorhaben
- ❖ Generationenwohnhaus
- ❖ ISG-Wohnungsvergabe
- ❖ Biomüll und Altpapier - Abfuhrtage
- ❖ ASZ-Öffnungszeiten
- ❖ ASZ-Elektrogeräte
- ❖ Müllstreifen 2012
- ❖ Berichte aus der Volksschule
- ❖ Müllabfuhrplan 2012
- ❖ Ausschreibung Koch-Lehrling
- ❖ Exxxpressao Kreativwerkstatt
- ❖ Warnung - Dämmerungseinbrüche
- ❖ Zivilschutz-Tipp
- ❖ Vereinsservice
- ❖ Wichtige Termine

### **Impressum:**

Herausgeber und Medieninhaber:  
Für den Inhalt verantwortlich:

Gemeindeamt Ort i.I.  
Bgm. Walter Reinthaler  
AL Walter Trausinger

Erscheinungsort:

4974 Ort im Innkreis

## Information des Bürgermeisters

Geschätzte Orterinnen und Orter, liebe Kinder und Jugendliche!

Weihnachten steht vor der Tür und ein ereignisreiches, arbeitsames und für die Gemeinden finanziell schwieriges Jahr 2011 neigt sich zu Ende.

Wenn auch nicht alle Beschlüsse im Gemeinderat einstimmig gefasst wurden, so kann man behaupten, dass zwischen und Fraktionen doch der Spruch von Ernst Ferstl „Das Wesentliche im Umgang miteinander ist nicht der Gleichklang, sondern der Zusammenklang“ meistens gegolten hat und entsprechende Entscheidungen gefasst wurden. Auch wenn dies gerade wegen der nicht selbst verursachten schlechten finanziellen Situation der Gemeinden nicht immer leicht fällt und die von „oben“ verordneten Gebühren einfach zu vollziehen und dem Bürger zu verrechnen sind.

Herzlichen Dank gilt auch allen Vereinsfunktionären, deren Mitgliedern, den Kommandanten und Kameraden der Orter Feuerwehren für ihre großteils ehrenamtlichen Tätigkeiten und Einsätze in der Gemeinde. Herzlichen Dank.

Es ist mir ein Anliegen, mich bei meinen Mitarbeitern im Gemeindeamt, im Bauhof und im Kindergarten und in der Schule recht herzlich für ihre Unterstützung in diesem Jahr zu bedanken und ersuche sie, mir diese auch im nächsten Jahr wieder zukommen zu lassen.

Mit Jahresende scheidet Frau Susanne Jansko, die 8 Jahre im Gemeindedienst tätig war, auf eigenen Wunsch aus dem Dienstverhältnis aus, weil sie sich entschieden hat, einen anderen Beruf auszuüben.

Ich wünsche Frau Jansko, die sich in diesen Jahren speziell im Bereich des Bauwesens und der Flächenwidmung, aber auch in der allgemeinen Arbeit im Gemeindeamt hohe fachliche Kompetenz angeeignet hat, alles Gute auf ihrem weiteren Berufsweg. Es gilt auch ihr herzlicher Dank für ihre Tätigkeit.

Mit November 2011 hat Frau Christa Müller die Planstelle ihrer Vorgängerin bereits übernommen und bereits gut eingearbeitet.

Ich bedanke mich auch bei allen Bürgern recht herzlich, die immer wieder ihre Anregungen und Hinweise an uns, an meine Mitarbeiter im Gemeindeamt oder an mich persönlich herantragen.

Ich bemühe mich, diesen Ratschlägen nachzugehen und zu versuchen, sie umzusetzen, wenn dies auch nicht immer gelingen wird, da es nicht in meinem Einflussbereich liegt.

Abschließend wünsche ich und auch Namens meiner Mitarbeiter in der Gemeinde allen Orterinnen und Ortern ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest.

Alles Gute, vor allem aber Gesundheit im Jahr 2012.

Ihr Bürgermeister  
Walter Reinthaler

## Dank an Blutspender

Das Rote Kreuz und die Gemeinde Ort bedanken sich bei den 58 Freiwilligen, die am 25. Oktober 2011 die Blutspendeaktion in der Volksschule unterstützt haben.

## Schneeräumung auf Gehsteigen

Die Gemeinde weist darauf hin, dass jeder Hauseigentümer zwischen 6.00 und 22.00 Uhr den Gehsteig bzw. wenn keiner vorhanden, einen 1-m-breiten Streifen auf der Straße entlang seines Grundstücks von Schnee und Eis frei zu halten hat.

Die Gemeinde ist bemüht mit dem Kleintraktor auch die in der Verpflichtung der Anrainer stehenden Gehsteige mitzuräumen. Allerdings ist dies mit den vorhandenen Personal- und Gerätesressourcen in der erforderlichen Zeit unmöglich. Es wird daher keine Haftung übernommen!

## Anzeigepflichtige Bauvorhaben - Dachbodenausbauten, Zubauten, ...

Die Gemeinde als Baubehörde weist darauf hin, dass bauliche Änderungen an Häusern oder Wohnungen, wie Dachboden- oder Dachgeschoßausbauten, ... der Anzeige- bzw. Bewilligungspflicht nach der OÖ Bauordnung unterliegen.

Es ist demnach vor Durchführung dieser Bauvorhaben eine Bauanzeige bzw. ein Antrag auf Baubewilligung am Gemeindeamt einzubringen.

## Generationen Wohnhaus - Bewerbungen für freie Wohnungen

Das bereits im Rohbau fertiggestellte „Generationenwohnhaus“ auf dem ehemaligen „Gottfried-Areal“ umfasst folgende Wohneinheiten:

- 3 Wohnungen mit 50 m<sup>2</sup>
- 6 Wohnungen mit 60 m<sup>2</sup>
- 2 Wohnungen mit 76 m<sup>2</sup>

Bewerbungsformulare liegen am Gemeindeamt auf. Detaillierte Informationsbroschüren sind ebenfalls am Gemeindeamt erhältlich.

Kosten für ca. 60 m<sup>2</sup> + Loggia:  
Miete € 400,- + Strom + Heizung  
Baukostenbeitrag € 2.150,-

Die Wohnungen sind behindertengerecht gestaltet. Auch eine große, teilweise überdachte Terasse bietet neben der vorhandenen Grünfläche ausreichend Freiraum.

### OGW Wohnanlage Ort im Innkreis

- 11 Wohnungen (2 - 3 Räume)
- 55 – 76 m<sup>2</sup> Wohnfläche (exkl. Loggia)
- Fertigstellung: Herbst 2012


  




- PKW – Abstellplätze
- Eigenes Kellerabteil pro Wohnung
- Loggia
- Wohnungen Richtung SW ausgerichtet
- Wohnanlage im Ortszentrum
- Anschluss für Internet
- Niedrigstenergiebauweise

- Kontrollierte Wohnraumlüftung
- Barrierefreiheit
- Nahwärmeversorgung
- Fußbodenheizung
- Fahrradabstellplatz
- Trockenraum

## ISG-Wohnungen Ort 186, per 01.02.2012

Diese Wohnung (Nr. 5) liegt im Dachgeschoß und hat eine Nutzfläche von 82,28 m<sup>2</sup>. Die monatliche Nutzungsgebühr beträgt derzeit, inklusive Betriebs- und Heizkosten, € 569,49. Der Baukostenbeitrag beträgt € 1.551,30.

## Umstellung Abfuhrtage Biomüll und Altpapier

### Biotonne:

Ab Jänner 2012 wird die Biotonne nicht mehr Freitags, sondern an **Montagen** abgeholt.

Die Termine bis März können der Abfuhrliste entnommen werden, die späteren Abfuhrtermine werden in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung bekanntgegeben.

### Altpapiertonne:

Die Abholung der Altpapiertonne wird ab Jänner 2012 auf zwei Tage aufgeteilt - jeweils Donnerstag und Freitag. Es wird empfohlen die Tonnen bereits am Donnerstag bereitzustellen.

## ASZ-Öffnungszeiten Weihnachtsfeiertage





### ASZ-Öffnungszeiten zu den Feiertagen

---

Öffnungszeiten Weihnachtsfeiertage 2011/2012

<b>ASZ Utzenaich:</b>	Mo, 26.12. und Fr, 6.1. geschlossen offen: Di, 27.12. 8-12 Uhr offen: Mo, 9.1. 8-16 Uhr
<b>ASZ Obernberg:</b>	Mo, 26.12. und Fr, 6.1. geschlossen offen: Di, 27.12. 8-12 Uhr offen: Mo, 9.1. 8-16 Uhr
<b>ASZ Ried:</b>	Mo, 26.12.2011 und Fr, 6.1.2012 geschlossen

## Sammlung von Elektrogeräten im ASZ

Dass man einen Kühlschrank nicht in den Wald wirft, ist heutzutage den meisten Gott sei Dank klar, aber dass auch Föhn, i-Pot, Rasierer & Co nicht in den Restabfall gehören, ist vielen noch nicht so geläufig. Auch die kleinsten Elektroaltgeräte gehören nicht in den Restmüll, sondern ins ASZ!

## Müllstreifen 2012

Die Müllstreifen für das Jahr 2012 können ab sofort am Gemeindeamt abgeholt werden.



Aktiv für eine sichere Zukunft





**ELEKTRO-KLEINGERÄTE  
SAMMLUNG**

IN IHREM ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

[www.umweltprofis.at](http://www.umweltprofis.at)



**ASZ**  
ALTSTOFF  
SAMMELZENTRUM

[www.facebook.com/umweltprofis](http://www.facebook.com/umweltprofis)

## Volksschule „Herbstzeitprojekte“

Von trüber Herbstzeit kann an der VS Ort nicht gesprochen werden, weil auflockernde Aktionen die Zeit schnell vergehen lassen:

- Anlässlich des „Internationalen Jahr des Waldes 2011“ bekam die Volksschule im Rahmen der o.ö. Schulbaumaktion ein Walnussbäumchen zugesendet und Dank der fachmännischen Unterstützung der Baumschule Gurtner, durften die Erstklässler beim Baumpflanzen tatkräftig mithelfen. Die Darstellung Holz als Baum macht so die Wertschöpfungskette Holz begreifbar.
- „Liader, Tanzl, Paschn und Gstanzl“ - unter diesem Motto durften die 3. und 4.Klassen unter der Leitung von Brigitte Dumfart und Reinhard Gusenbauer einen musikalischen Vormittag erleben, der allen einen freudvollen Zugang zu Tradition und Brauchtum darbot.
- Initiative des Sportministeriums „Kinder gesund bewegen – Fit für Österreich“  
Auch an diesem Projekt nahm die Volksschule teil und so konnten die Schüler der 1. und 2. Klasse die erhaltenen neuen Bewegungsmaterialien, mit einer vom Land O.Ö. beigestellten Trainerin, in zehn kostenlosen Turnstunden zum Thema „Gesundheitsorientierte freudvolle Bewegung“ kennenlernen.



### VS-Kinder frühstücken mit Bäuerinnen

Anlässlich des Weltlandfrauentages(15.Oktober) und des Welternährungstages(16.Oktober) organisierte Ortsbäuerin Frau Hilde Maier-Ezinger mit ihren Helferinnen eine gute Schuljause für alle Kinder der Volksschule in Ort i.I. Butterbrot, Obst und Erdäpfelkäse schmeckten allen sehr und die Bäuerinnen freuten sich über den großen Anklang, konnten sie mit dieser Aktion auch ihr Anliegen um Wert und Bedeutung von Regionalität und Saisonalität heimischer Lebensmittel sichtbar und genussvoll darbieten! Die Kinder und Lehrerinnen bedanken sich und freuen sich jetzt schon auf den nächsten Weltlandfrauentag!



## MÜLL-, BIOTONNEN- UND ALTPAPIERABFUHRPLAN 2012

Letzter Abfuhrtag:

20. Dezember 2011

2

Abfuhrtag	Datum	Intervall
Dienstag	3. Januar 2012	2 + 4
Donnerstag/Freitag	12./13. Januar 2012	Altpapier
Dienstag	17. Januar 2012	2
Montag	23. Jänner 2012	Biotonne
Dienstag	31. Januar 2012	2 + 4
Dienstag	14. Februar 2012	2
Montag	20. Februar 2012	Biotonne
Dienstag	28. Februar 2012	2 + 4
Donnerstag/Freitag	08./09. März 2012	Altpapier
Dienstag	13. März 2012	2
Montag	19. März 2012	Biotonne
Dienstag	27. März 2012	2 + 4
Dienstag	10. April 2012	2
Dienstag	24. April 2012	2 + 4
Donnerstag/Freitag	03./04. Mai 2012	Altpapier
Dienstag	8. Mai 2012	2
Dienstag	22. Mai 2012	2 + 4
Dienstag	5. Juni 2012	2
Dienstag	19. Juni 2012	2 + 4
Donnerstag/Freitag	28./29. Juni 2012	Altpapier
Dienstag	3. Juli 2012	2
Dienstag	17. Juli 2012	2 + 4
Dienstag	31. Juli 2012	2
Dienstag	14. August 2012	2 + 4
Donnerstag/Freitag	23./24. August 2012	Altpapier
Dienstag	28. August 2012	2
Dienstag	11. September 2012	2 + 4
Dienstag	25. September 2012	2
Dienstag	9. Oktober 2012	2 + 4
Donnerstag/Freitag	18./19. Oktober 2012	Altpapier
Dienstag	23. Oktober 2012	2
Dienstag	6. November 2012	2 + 4
Dienstag	20. November 2012	2
Dienstag	4. Dezember 2012	2 + 4
Donnerstag/Freitag	13./14. Dezember 2012	Altpapier
Dienstag	18. Dezember 2012	2

**\*\* Bitte die Abfalltonnen rechtzeitig mit dem Aufkleber nach vorne zur Abfuhr bereitstellen!**

**\*\* In Verbindung mit Feiertagen oder aus sonstigen Gründen (LKW-Ausfall, Krankheit,...) kann sich die Abfuhr verschieben --> bitte Mülltonnen stehen lassen !**

**\*\* Im Winter bitte keinen nassen Abfall einfüllen --> Abfall friert ein und es könnte nur zu einer Teilentleerung der Abfalltonnen kommen!**

**\*\* Bitte die Straßen von herunterhängenden Ästen an Sträuchern und Bäumen freihalten!**

## Ausschreibung Koch-Lehrling

Im Sommer 2012 wird je eine Lehrstelle für Koch/Köchin in den Bezirksalten- und Pflegeheimen Obernberg/I. und Ried/I. nachbesetzt.

Lehrlingsentschädigung im 1. Lehrjahr: € 520,30 (Stand: 2011)

### Voraussetzungen:

- positiver Abschluss der Pflichtschule (mind. 2. Leistungsgruppe)
- Anpassungs- und Teamfähigkeit
- gute Umgangsformen und Höflichkeit
- persönliche und gesundheitliche Eignung
- volle Handlungsfähigkeit

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Foto senden Sie bis 29.02.2012 an die jeweilige Heimleitung.

## Exxxpressao Kreativwerkstatt

Exxxpressão  
Kreativwerkstatt



### Märchen hautnah...

freies Kreativspiel mit Kulissenbau, Verkleiden und jede Menge Spaß!

Do, 29.12.2011 10:00 – 14:00 Uhr  
in der Volksschule Weilbach

Di, 10. Jänner 2012 von 13:30 – 17:30 Uhr  
in der Mehrzweckhalle Ort

### Offene Kreativgruppe für Kinder...

zum Experimentieren, Gestalten und Bewegen.

Wir lassen der Kreativität ihren freien Lauf!

Di, 17.01.2012 – 14.02.2012, MZW Ort  
jeden Dienstag 14:00 – 17:30 Uhr

### Kreativ eintauchen für Erwachsene

Die Welt der Farben und Symbole neu erleben

Am Di, 10.01.2012 18:00 – 22:00 Uhr, MZW Ort

### Instinktive Ausdrucksmalerei für Erwachsene

Di, 17.01.2012 – 28.02.2012, MZW Ort

jeden Dienstag 18:30 – 21:30 Uhr

und außerdem in der Kreativwerkstatt:

**Sprachkurse** für Anfänger/innen

und Fortgeschrittene sowie **Nachhilfe für**

**Schüler/innen** jederzeit auf Anfrage

und auch bei Ihnen zu Hause möglich!

Alle Infos finden Sie im Internet unter

<http://exxxpressao.npage.at>

kreativ.express@gmx.at oder Tel 0650 2232133

## Warnung vor Dämmerungs-Wohnhauseinbrüchen

In den kommenden Wochen verlegen Einbrecher ihre „Arbeitszeit“ wieder auf den späten Nachmittag. Ist der frühe Abend in Dämmerung gehüllt, werden die klassischen Dämmerungseinbrecher wieder aktiv.

Seitens der Bundespolizei bzw. des Kriminalpolizeilichen Beratungsdienstes darf erneut auf die Vorgangsweise dieser meist organisierten Banden hingewiesen werden.

- Tagsüber werden vor allem Siedlungen ausgekundschaftet, die sich in ruhigen, wenig befahrenen Gegenden befinden bzw. wo nach außen hin erkennbar gut situierte Bürger wohnen.

- Einbrecher nutzen nicht einsehbare Hecken und Gartenbepflanzungen zur Annäherung.

- Die Täter nützen die Zeit zwischen 17:00 und 21:00 Uhr, um

in jene Objekte einzubrechen, bei denen anzunehmen ist, dass die Eigentümer nicht zu Hause sind.

- Der Einbruch läuft dann planmäßig ab:

Während das Fahrzeug fluchtbereit wartet, wird die Terrassentür aufgebrochen. Nachdem eine weitere Fluchtmöglichkeit durch Öffnen eines Fensters vorbereitet wird, durchsuchen zwei bis drei Täter sehr professionell das gesamte Haus.

- Wie in den letzten Jahren werden ausschließlich Bargeld, Schmuck, Elektrogeräte, Münzen, wertvolle Uhren etc. gestohlen.

Verdächtige Wahrnehmungen – insbesondere wenn tagsüber nicht zur Siedlung gehörende Personen und Fahrzeuge auftauchen – mögen unmittelbar der nächsten Polizeiinspektion gemeldet werden (NOTRUF 133)

- Einbruchshemmende heruntergelassene Rollläden bieten den ersten Schutz

- Auch werden vorwiegend unbeleuchtete Tatobjekte ausgewählt: Terrassenlichter, Gartenbeleuchtungen und Lichter bei Kellerabgängen sollten mit Bewegungsmelder ausgestattet sein – Einbrecher scheuen Licht

- Täter bevorzugen Villen und Wohnhäuser, bei denen erkennbar ist, dass die Eigentümer auf Urlaub sind (Rollläden tagsüber geschlossen, voller Briefkasten, ...)

- Nachbarschaftshilfe und technische Maßnahmen lohnen sich!

Für eine individuelle Beratung stehen Beamte Ihrer Polizeiinspektion oder der Beratungsdienst beim Bezirkspolizeikommando Ried jederzeit zur Verfügung.

Polizei-Service Nummer 059133

## DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



# Bei Staubildung: RETTUNGSGASSE

### ZIVILSCHUTZ

**Ab 01. Jänner 2012 ist die Rettungsgasse auf Österreichs Autobahnen, Schnellstraßen bzw. Autostraßen Pflicht!**

Die Rettungsgasse ermöglicht somit den Rettungskräften rascher zum Unfallort zu kommen und hilft mit, die Verkehrssicherheit zu verbessern.

### WAS IST DIE RETTUNGSGASSE?

Fahrzeuglenker werden verpflichtet bei Stocken des Verkehrs eine Gasse zu bilden, um Einsatzfahrzeugen die Durchfahrt zu ermöglichen.



DIE RETTUNGSGASSE AUF ZWEI SPUREN

DIE RETTUNGSGASSE AUF MEHREREN SPUREN

### WAS SIE TUN MÜSSEN !



#### Bei zweispurigen Fahrbahnen:

Die Fahrzeuglenker sind verpflichtet in der Mitte eine Gasse zu bilden.

Alle **Fahrzeuge links** weichen möglichst weit an den **linken Fahrbahnrand** aus. Alle **Fahrzeuge** auf der **rechten Spur** so weit wie notwendig **nach rechts**.



#### Bei 3 od. 4-streifigen Straßenabschnitten:

Die Fahrzeuglenker sind verpflichtet zwischen dem äußerst linken und dem daneben liegenden Fahrstreifen eine Gasse zu bilden.

Alle **Fahrzeuge** auf der **äußeren linken** Fahrspur **nach links**, alle anderen **Fahrzeuge** nach **rechts**.

Weitere Infos unter: [www.rettungsgasse.com](http://www.rettungsgasse.com)

### BEI STAUBILDUNG - RETTUNGSGASSE

„Die Rettungsgasse funktioniert nur dann, wenn sich alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer daran halten und den Einsatzkräften eine schnelle und sichere Zufahrt zum Unfallort ermöglichen“.



Die Behinderung von Einsatzfahrzeugen sowie widerrechtliches Befahren der Rettungsgasse sind verboten (Strafe bis zu € 2.180,00).

Die Rettungsgasse kann auch Ihr Leben retten.

**SICHER ist SICHER !**

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG



**ÖÖ. Zivilschutzverband**

A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09  
E-mail: [office@zivilschutz-oe.at](mailto:office@zivilschutz-oe.at), homepage: [www.zivilschutz-oe.at](http://www.zivilschutz-oe.at) oder [www.siz.cc](http://www.siz.cc)

## Vereinservice

### Pfarrmusik

Am 20. November traten wir bei der diesjährigen Konzertwertung in der Leistungsstufe „B“ in Schildorn vor die Juroren. 4 x 9 Punkte erhielten wir für die erste von 10 Bewertungskriterien. Dies steigerte sich noch auf ein äußerst selten zu sehendes Bild - 4 x 10 Punkte. Das Gesamtergebnis, 94 Punkte - das Beste an diesen beiden Tagen - lies uns natürlich jubeln. Ein Dank an unseren Kapellmeister für die unermüdliche Probenarbeit die er mit uns absolvierte.

Ein weiteres erfreuliches Ereignis

fand am 4. Dezember auch wieder in Schildorn statt. Nadine Redhammer – Klarinette, Manuel Zweimüller – Trompete, Elisabeth Moser – Saxophon und David Schnallinger – Tenorhorn erhielten das JMLA (Jungmusikerleistungsabzeichen) in Bronze.

Liebe Freunde und Gönner der Pfarrmusik, das nächste Mal hören und sehen Sie uns wieder am 26. bzw. 30. Dezember beim Neujahrblasen. Wir wünschen aber heute schon ein geruhsames Weihnachtsfest.



## Theaterverein

T  
H  
E  
A  
T  
E  
R

O  
R  
T im Innkreis

Der Theaterverein  
spielt das Stück

„Liebeslust und  
Wasserschaden“

am 7. Jänner 2012,  
am 8. Jänner 2012 und  
am 14. Jänner 2012

jeweils um 20<sup>00</sup>  
in der Mehrzweckhalle

VVK: 6,-- AK: 7,--

## Wichtige Termine im 1. Quartal

### Müllabfuhr:

03. Jänner 2012  
17. Jänner 2012  
31. Jänner 2012  
14. Februar 2012  
28. Februar 2012  
13. März 2012  
27. März 2012

### Biotonne:

23. Jänner 2012  
20. Februar 2012  
19. März 2012

### Papiertonne:

12./13. Jänner 2012  
08./09. März 2012

## Silvesterpunsch

Am 31.12.2012 ab 15.30 Uhr lädt der TSV Ort zu Silversterpunsch am Dorfplatz.

## Spielenachmittag

Am 21.01.2012 ab 13.00 Uhr findet in der Mehrzweckhalle ein Spielesachmittag mit zahlreichen Brettspielen für 4 - 18-Jährige statt, arrangiert vom Kulturausschuss.

## Zumba-Kurs

Ab 30.01.2012 um 19.45 Uhr startet in der Mehrzweckhalle wieder ein Zumba-Kurs.

Kosten: 8 Abende € 56,-

Anmeldung: Gerlinde Weinwurm  
0650/9092056 oder 07751/6347

(Keine Turnschuhe mit schwarzer Sohle)

## Faschingsball

Am 11.02.2012 veranstaltet die FF Osternach den alljährigen Maskenball in der Mehrzweckhalle, Beginn 20.30 Uhr

## Kinderfasching

Am 12.02.2012 organisiert der Kulturausschuss in der Mehrzweckhalle ab 14.00 Uhr den Kinderfasching.